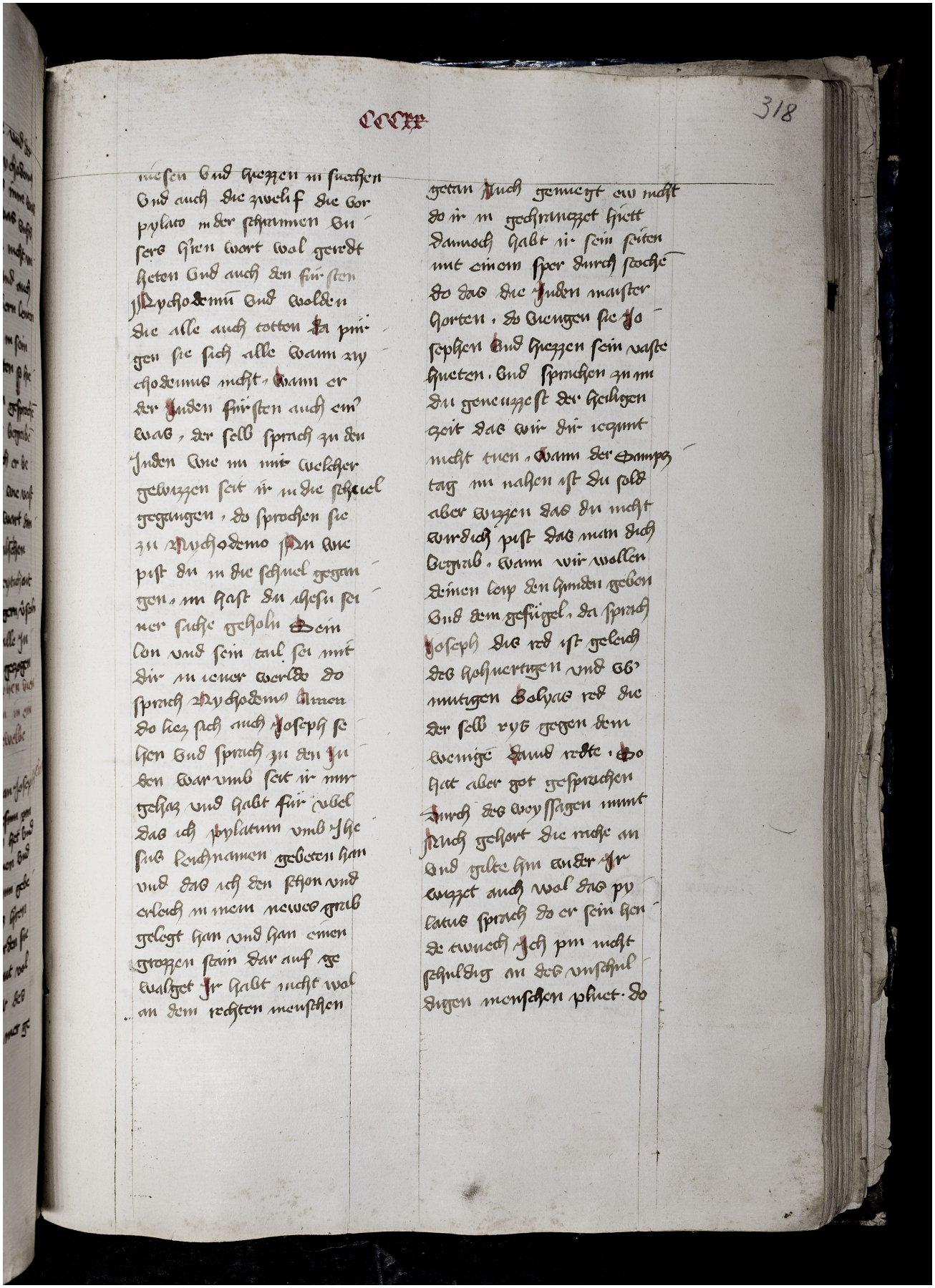
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mesen Und hezzen in suchen
Und auch die zwelif die Cor
pylatus in der schrimen Du
sers hien wort wol gerdt
heten Und auch den fürsten
Nychodemus Und wolden
die alle auch totten da prin
gen sie sich alle wann zu
chodemus nicht, wann er
der Juden fürsten auch ein
was, der selb sprach zu den
Juden Ane in mir welcher
gelwzzen seit ir in die schuel
gegangen, do sprochen sie
zu Nychodemo Du Ane
pist du in die schuel gegan
gen, in hast du chesu se
ner suche gholn Dein
lon und sein taul sei mit
dir in iener werlde do
sprach Nychodemo Amen
do liez sich auch Joseph se
hen Und sprach zu den Ju
den war umb seit ir mir
gehaz und habt für wbel
das ich pylatum umb Jhe
sus leichnamen gebeten han
und das ich den schon und
erlech in mein newes grab
gelegt han und han einen
grozzen stein dar auf ge
walzet Ir habt nicht wol
an dem rechten menschen
getan Auch gemecht ew nicht
do ir in gechrinezzet hett
Dannoch habt ir sein seiten
mit einem sper durch stoche
do das die Juden mayster
horten, do liengen sie so
sophen Und hezzen sein vaste
hueten. Und sprachen zu im
Du geneuzzest der heligen
zeit das wir dir iequnt
nicht tuen, wann der Dampa
tag in nahen ist Du solt
aber wizzen das du nicht
wurdich pist das man dich
begrab. wann wir wollen
deinen leip den hunden geben
Und dem gefügel, da sprach
Joseph die red ist gelich
des hohmertigen und ob
mutigen Balyas red die
der selb ryt gegen dem
weniger David redte. do
hat aber got gesprochen
durch des weyssagen munt
Dauch gehort die mche an
Und galte im an der Jr
wezzet auch wol das py
latus sprach do er sein hen
de twuech Ich pin nicht
schuldig an des unschul
digen menschen pluet. do